# Viesbadener Canbla

"Tagbiatipane".

Equiter-balle geoffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends,

Politheatonio: Frantius a. St. Fir. 7805.

Wöchentlich o gugspreise: Durch den Seriag bezogen: Mt. 3.30 monatlich, Mt. 11.40 viertesjährlich, ohne roglohn; durch die Post bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 viertesjährlich, mit Bestell ch. – Bezogsbestessungen nebwen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle oftanstalten. – In Jällen döderer Gewalt, Verriedostärungen oder Streits baben die Be-cher feinen Anspruch auf Lieserung des Vlattes oder Erstättung des antsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben. Son 8 libr morgens bis 6 libr abenda, auber Countags Bojejhodfonts: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Unzeigenvreise: Ortliche Angelgen IN. 1.26, ausswärtige Anzeigen IN. 1.26, detläche Veilamen IN. 3. auswärtige Rolonelzeise ober beren Kaum. – Bei wied holter Aufmahme musechnisches Einzeigen antweckender Kachlach. – Schlich ber Einzeigen Kanahnte ihr beibe Ausgaben: 19 Mir vormaltungs. – Hür die Aufmahme von Angelgen vorgeschriebenen Tagen und Plägen werd feine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Sagblatts: Berlin W. 9, Boffirage 18, Fernsprecher: Amt Jentrum 11435-11437.

Dienstag, 14. Juni 1921.

### Abend-Ausgabe.

Nr. 270. • 69. Jahrgang.

#### Die Wiesbadener Besprechungen.

Unnehmbare Borichlage Rathenaus.

Auselmbare Bolhläge Rathenaus.

Da. Berlin, 14 Juni. Rach einer Meldung der "Bost.

Ba. Berlin, 14 Juni. Rach einer Meldung der "Bost.

Ba. Berlin, 14 Juni. Rach einer Meldung der "Bost.

Ba. Berlin, 14 Juni. Rach einer Meldung der "Bost.

Bach eine Eisten Ronferen mit dem französischen Kindiver Loudeur gestern nochmittig Wiesbaden der handlichten wie nach Berlin, auf den eine Berlin gut den eine Berlin gut den eine Aleebongebräch, das die Borickläge Rathenaus einen gen ausen Plan Aber dem gelm ten Miederen Loudeur auf den mehr Miederen Schicklage Rathenaus einen gen ausen Plan Aber dem gelmen willen unter voller Berlichtigung der französischen Gebeitet enthielten unter voller Berlichtigung der französischen Gesenvorschläufe Regterung annehmbar seinen Loudeur üb gestendtungen weichen Minister Bartiler.

Da. Berlis, 14 Juni. (Prabberiat.) Aber die gestern an und Barts abgereit Bartiler "aus Ries baden geden "Betil Bartiler" aus Ries der Minister Rathenau und der Krieben Gestendtungen weichen Minister Rathenau nehm dem französischen Minister Loudeur wirden Betindte Bertindte Ergebnis gegetigt aus haben. Betide Minister Beinblungen, die nur wenige Einnder duerten, zu bestimmten Löstungen der oerschiedenen vorliegenden Brobleme zu gelangen. So dabe sich Rathenau über die Krieben der gestalblungen, die nur wenige Einnder duerten, zu beitiumsten Zösungen der oerschiedenen vorliegenden Krobleme zu gelangen. So dabe sich Rathenau über die Krieben der gestalblungen, die nur wenige Einnder duerten, Wirolgebelfen bättlen die betoen Minister beschlösen, ihren Bertretet aus beruftragen die begegen der der geschlichte Aber der geschlichte Beschlichte Aber der geschlichte Aber der geschlichte Aber der geschlichte Besiehungen ein der geschlichte Besiehungen aus geschlichte der geschlichte Besiehungen

#### Befriedigender Ginbrud in Franfreich.

Befriedigender Eindrud in Frankreich.

Dz. Baris, 14. Inni. 3u der gestrigen Zusammenkunft swischen Loucheur und Rakhenau in Wiesdaden meldet Janas: Ebenso wie vorgestern baben die gektern vormittag abgehaltenen Besprechunsen sich lediglich auf die Fragen der Revarationen und der Rückerstattung im allgemeinen der Revarationen und der Rückerstattung im allgemeinen der sogen. Rach der vorgestrigen Besprechung konnte man auf eine Details-Erörterung gefakt sein. Es scheint indessen, das Minister Kathenau, obwohl er den ledbaften Wunsch zu einer Verständigung und zur baldigen Erlangung von konfreten Ergebnissen zeigte, sich bemühte, die Erörterung der Einschleiten zu vermeiden. Trosdoem blied der allges meine Eindruck der Trosdoem blied der allges meine Eindruck dem Hanzischleiten au vermeiden. Trosdoem blied der allgestriedigt und bestätigte, das die Besprechungen in Paris zwischen den französischen Sachverständigen und den Berstretern des deutschen Ausgeberausbauministeriums fortgeziedigt und gestern nachmittag dem Hanzischum und den Berstretern des deutschen Wieden Ausgeberausbauministeriums fortgeziedigt auch gestern nachmittag 2½ Uhr statt und war mur von lutzer Dauer.

Dz. Paris, 14. Juni. Dem "Betit Journal" zusolge babe Rathenau mit sichtbarer Aufrücht ig keit ersannt, das Dentschland isstalliche Anstrengungen zu machen babe. Er dade ein Bild der Einschreiten, der Geinsche um der Einschland zu verringern, indem die Einfindr sür Zuder, Kischol und Luruszegenstände verdoten wüche; denn Deutschland sollen auf sich selbst angewiesen sein. Loucheur habe Rathenau gegenstöer bestätigt, das es sein und der Tranzösischen Regierung aufrichtiger Aunich sei, vor allem zu areis aren Ersebnilsen zu schwen. der den Bunden beide mehr als alles andere den so minischen Berbeis sübren Kathenau sieher des alles andere den seinen Laudern berbeis sübren Könnten.

er

HOR

i. 4 108

all's

merten Gri

#### Rathenau über bie Leiftungsmöglichfeiten.

Dz. Baris, 14. Juni. Das "Betit Journas" will wissen, bas Rathenan im Lause seiner Belvrechungen mit Loucheur die oberschlesische Krage zwar nicht erörtert, wohl aber Ansnielungen über die Bewertung der Jahlungssähigsbeit Deutschlands gemacht habe. Er habe von der eventuellen Ersehung der Ibrochen, ohne jedoch bestimmte Borichläge zu machen. Durch den Kerlust der den tich en Kolosungen. Durch den Kerlust der den tich en Kolosungen. Geband babe stattenan über die Möglicheit eines versiebes oder eines Retinnungsanstausches über die Kordenschaften.

barmachung des russischen Marktes gesprochen. Den Sauptvunkt der Debatte babe das Berhältnis der Bezahlungen in natura und in dar gebildet. Loucheur habe den zum Wiederaus dau der zerkörten Gebiete nötigen Geldwert auf nicht mehr als 10 bis 15 Misliarden deldwert während der 6 oder 8 Jahre diese Aufbaues könnte Frankreich alljährlich 2 Milliarden absorbieren Das Blatt meint, daß danach Frankreichs Absorbierungskähigkeit gelich Rull sei, aber es sei nicht zu vergesen, das Deutschland noch Koullsiarden für Penkonssekkungen und in dar zu dezahlen habe. Für den übrigen Teil der allierten Schuldsiorderungen könne man die Koblenkieferungen im Auge fassen lich vergenüber den anderen Rationen, das Deutschland sich gegenüber den anderen Rationen, die den größten Teil ter Importware für Frankreich geliesert bätten, sich im Breise als konkurrenzsähig zeige.

#### Die Brobleme swifden Frantreich und Deutschland.

Die Probleme zwischen Frantreich und Deutschland.

Dz. Baris, 14. Juni. Der "Betit Parisien" sast die baupsächlichten Gesichtspunkte der Brobseme zwischen Deutschland und Frantreich zusammen und meint, das im Erunde alle vernünftigen Menichen der nerkelben Ansicht seien. Es bandle sich bier darum, gemeinschaftenen Knincht seien. Es bandle sich bier darum, gemeinschaftenen Kninen vorzunchmen. Die dindernisse seine geschaftenen Kninen vorzunchmen. Die dindernisse seinelige sein und zwerst mülse die oberichtelische Krage gestökt sein und deutschen Bolke deit heb das Gesübl, das der Berfailler Berting schlecht sei und man sich desselben früher oder später entiedigen müße. Wenn — so lagt das Blatt — die Unterredungen einen 3 wech gebabt baben, so haben sie einen Wes gezeigt, den man einschlagen muß. Die nüchte Jusunmen, welche man zwischen diesen beiden Kathenau und Loucheur wird auch den Allierien Frankreichs mitgeteilt werden. Diese gemeinschaftliche Anstrengung soll den Ivollen Gestellen will. Eine übereinstimmung zwischen Kathenau und Loucheur wird auch den Allierien Frankreichs mitgeteilt werden. Diese gemeinschaftliche Anstrengung soll den Ivollen Gestellen Gesten der Rev azationen anfant haben: Bas die Frobseme der Rev azationen anfant haben: Was die Brobseme der Rev azationen anfant das mit deine Stellung durch meine Reichen Gestannt. Die Unterredungen mit Loucheur haben mir gezeigt, das auf beiden Seiten der gute Wille vorhanden ist, diese schweren und schwierigen Fragen von dem Standpunkt aus zu diskutieren der — wie der Engländer lagt — "matter of fact" zu bedanden, wie es an große internationale Werte gewöhnte Lechnifer zu tun vilegen.

#### Die Lage in München. Die Beijegung der Leiche bes Abgeordneten Gareis.

Die Beijegung der Leiche des Abgeordneten Gareis.

Dz. München, 14. Juni. Bei der Beiseung der Leiche des Abg. Gareis auf dem Olifrieddof ivrach namens der Keichsleitung der U. S. B. Reichstagsabseordneter Lede do ur, der die sozialistischen Toten von Jaurds die Gareis aufsählte und zum Schluß aufforderte, in die Aufsiansten der Ermordeten einzutrefen, um die sozialistische Idee zu verwirflichen. Reichstagsabseordneter Untersleit ner widmete Kranz und Nachruf für die unabhängigen Fraktionen des preußischen und des baverischen Landiags und übermittelte gleichzeitig die Beileichstundgebungen der französischen und der ölterreichlichen Sozialistischen Barteien Württembergs, Badens und Sachlens. Ein Schlußgesang beendete die Feier. Es bildeten üch Jüge, um in die Stadt unfidzulebren. Sinrbrücke war von der Landesvolizet mit Panzerautos und Drahfverd auch versverri, so das sich die Ilge vertrilen musten. Ju besonderen Zwischenfällen sam es auch dier nicht. Die Kommuntsten Zwischenfällen sam es auch dier nicht. Die Kommuntsten Fung blättern, is verteilten sie auf den Straßen vor dem Briedhof Blugdsätter, in denen die Arbeiter aufgesordert werden, den Streit und den Kampf mit allen Mitteln bis zur Beseitigung der Blutund Schandregierung Kahr fortzuseisen.

W.T.B. Berlin, 13. Juni. Aus München wird amtslich mitgeseit: Die gewondrige Brelle, namentlich die Ber

und Schandregierung Kahr sortsuseigen.

W.T.B. Berlin, 13. Juni. Aus München wird amtlich mitweteilt: Die auswärtige Presse, namentlich die Berliner linksradikalen Zeitungen, kad voll von falschen Nachrichten mit tendenzisien Darstellungen über die Lage in Bavern. Demsegenüber sei den Tatlachen gemäh seitzestellt, das über die Verdon des Mörders Gareis, trok der eifrigsten Bemühungen der Bolizei, noch gar nichts sestenstellt sit. Es gibt keinerlei Beweise dafür, daß der Mörder in der Berton eines Kanatisers der Rechten zu suchen sel. Die politische Ausmünzung des Verbrechens sei deshalb gleichermaßen unwürdig und gewissenlos.

#### Der Friede mit Amerika. Munahme ber Refolution Borter.

Dz. Basbington, 13. Juni. Das Repräsentantenbans bat die Debatte über die Resolution Borter wieder aufge-nommen, die den Kriegszustand mit Deutschland und Ofter-reich beenden will. Die Schlusabstimmung soll um 4% Uhr rachmittags katisinden. Man erwartet allgemein die An-n ab me der Resolution.

naome der Resolution.

Ju dem Beissluß des Repräsentautenbauses, an der Resolution Porter feine Abänderung mehr vorzunehmen, teilt Chicago Tribune" aus Basbington noch mit, das durch die Annahme der Resolution Korter, da der Senat die Resolution Knor bereits angenommen habe, ein laugwieriger Kamps zwischen den beiden Körperkhaften entbrennen werde, der möglicherweise nur durch das Einsgreifen des Bräsienten ihnen Beschet werden könne.

Dz. Mafhington, 14. Juni. Das Reprafentantens hans hat die Resolution Porter über die Beendigung des Kriegszustandes mit Dentschand und Offerreid angenommen.

#### Der Aftionsplan für Oberschlesien. Die Gegenbedingungen des Zwölferausschusses für die Auflösung des Gelbstichunges.

W.T.B. Berlin, 13. Juni. Die interassiierte Koms mission batte vor einigen Tagen einen Aftionsvlan ausgeurbeitet, der eine beiderseitige Käumung des Kuistandsgedietes durch die polnischen Anstidandicken und durch den deutschen Seldschaft vorlad. Damoch losse Gediet im Berhaltnis 4:1 geräumt werden, das deist, die Inlurgenten sollten ein viermal so großes Gediet räumen, als der deutsche Seldschaft. Dieser klan war iedoch durch eine Erstärung des deutschen Seldschaft. Man kestie dieren zuwen, gescheitert. Man kestie dierauf einen zweiten klan durs, wonach der Seldklaute in den dies der igen Stellungen bleiben sollte, die den Kittonsplan durchgesitärt ist. Dieser klan wurde dem Geterns Hoser zur Kenntnis gedracht, der sich mit dem Imdiferausschuß in Kerdindung beite, um über die Annahme der Ablednung diese Planes zu beraten. Der Imaliers ausschuß stellte daranf folgende Bedingungen:

ausichus stellte darant solgende Bedingungen:

1. Taliöchliche Entwassung und Entsernung der landsfremden Truppen und Banden;

2. wirschame lückenlose Sperrung der Grenze;

3. die Errichtung einer starten Polizeitruppe, in welche nur Leute ausgenommen werden dürsen, die sich in seiner Weise mittelbar oder unmittelbar an dem früheren Ausstand detriligt baden;

4. seine Amnestie;

5. dinreichender Schutz für die deutsche Bevöllerung;

6. ausreichender Schutz für die indnstriesten Anlagen;

7. Instanzen zu schaften, welche die aus der Durchführung sich ergebenden Nahrensein zu überwachen daben. Diese Berdandhungen sanden gestern statt und werden auch noch beute sorinesest.

Br. Berlin, 14. Inni. (Eig. Drahtbericht.) Die Gegens

auch noch beute sorigesest.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die Scaensbeding ungen, die der Iwölferausschuß für die Auflösen dei naungen, die der Iwölferausschuß für die Auflösen, das die disder zur Verfügung liebenden interallierten Streitfräfte für eine tatfräitige Säuderung des oberschleßichen Austiandsgebietes völltig ungureichen den beien. Die interallierten Truppen könnten in ihrer gegenwärtigen Stärte nur eine vor übergeben de Lage läaften. Beslonderer Rachbruck mille aber auf die Bedingung gelegt merden, die die Bildung von Gemeindewehren unter allen Umftänden ablehnt. Rach dem Erlaß der interallierten Rommission von 29. Mai bedarf es zur Bildung lolcher Gemeindewehren lediglich der Genehmigung des Gemeindevorstandes. Den Insurgenten ist also iederzeit die Rögsichteit gegeben, ohne besondere Kormalitäten solchen Gemeinderuchen bezuhreten, was einer Legalisterung der oberschließissischen Ausstandsbewegung gleichkäme.

#### Die Rampflage.

Dz. Oppeln, 14. Juni. (Amtlich.) Im Nordabe ich nit t griff gestern der Gegner verschiedentisch mit kurten Kräften an, ohne sich an das leitens des deutigen Selbstichntes in vollem Umfarm besolgte Abkommen über die beiderieitige Linie zu balten. Das von General Deiniker auseiaute Einsreisen wohren Infara der Truvven deiniker auseiaute Einsreisen en en glicher Truvven deiniker Beinichtsung durch den Selbstichnte über derartige Aktionen noch nicht. Die Bolen besetzen nach Kampf mit der Apomysola. Nachdem vorzestern zwiichen Wachow und Mandowitz ein Angriff mit karken Krästen gelcheitert war, wieden votzesten Abkeitungen des Selbstichutes Wachow und Mandowitz ein Abkeitungen des Selbstichutes Wachow und kandowitz ein Abkeitungen des Selbstichutes Wachow der in and die Infarenten entgezen dem Abkommen in Wachowitz und gingen vereindarungsgemäß auf Wachow aurück, worans sich die Rustist auf Senaka, das im Gesenstwis vom Selbstichuts behauntet wurde. Kach bestigen volnsichen Borslöden swischen Zembowitz und Brossau, welche abarmielen nurden, delekten die Infare und Krassachen, des sich in Kreiner Meisen. Körlich von Großestellt worden, die sich in keiner Meise an des getrostene Abkommen balten. Reben is einem Ingarentenkreitknisse seitsellt worden, die sich in keiner Meise an des getrostene Abkommen balten. Reben ie einem Inga Engländer und Krassachen bestinden sich in Vinama zwei Kompanien Wolen. Nachdem in der Racht zum Montag sowie am Montag im annen Abschnist Katibor lebbast geschösten worden war, gingen die Infarenten am Montag genen Abend auf der menter scheer is der einem Kontag genen Abend auf der menter is die kere te n. Bewainete Indust.

Dz. Kattowik, 14. Juni. In der Racht zum Montag gabes wieder ich were Schieber ein Bewainete Induste.

gingen die Induranten am Montag gegen Abend auf das Allitimatum des Generals Gratier gegenüßer Katidot zurüs.

Dz. Kattowik, 14. Juni. In der Racht zum Montag gab es wieder ich were Schießereien. Bewaisnete Indurgenten damen wiederholt über die Kawa vor. senien Malchinensewebre mit sich, mit denen sie veräckt dem Orte mit bestigem Feuer belegten. Aus allen Kreisen des Besirfs Kattowik nird gemeldet, das verschiedentlich die Infurgenten von der Kront deimkehren. Viele von ihnen sübren Bente käch wollfommen aus; nur so viel hört man, daß es an der Front nicht wehr in allem kimmt, weil angeblich jeder macht, was er wise. In den Kimmt, weil angeblich jeder macht, was er wise. In den Anabgemeinden dame die Front die In man zu der an, dach sehr sein die In man der die Industrießene Gesindel an die Kront stellen.

Dr. Natidor, 13. Indie Kestern nachmitiag 6 Uhr wurde den Infurgenten ein neues Ultimat um gestellt ialls nach einmal Katidor von ihnen beschoffen werden sollte — lei es mit Artisleries. Malchinengewehr oder Infanteries gewehrsener — würde die talien ische Kartislerie die polnischen Serftärtung für die Kolen im Antische gebiet von Eros Strehbis Truppen aus Bosen im Annmarkdind. Bisber wurden vier Kompanien seiner Mesdung wurde sehet von Eros Strehbis Truppen aus Bosen im Annmarkdind. Bisber wurden vier Kompanien seinen Mesdung der Steilung Abendblattes" aus Oppeln sollen ir anzösische Gesend den der Kellung erosen den Bertigen Abendblattes aus Oppeln sollen französische Gesend den Bertigen einer Medaung erosien seinen Kellung einer Keldung des sollen Mendelungseichen gekommen sein, woder ans beiden Schlichen Abendblattes aus Oppeln sollen französischen Schlichen Gesenden einer Medaung erosien seiner Keldung erosien seinen Keldung erosien seinen Keldung erosien seinen Keldung erosien seinen Schlichen Gesenden gekommen sein, woder ans beiden Schlichen Eros Schlichen Gesenden gekommen sein, woder an beiden Schlichen Eros Schlichen Gesenden gekommen sein, woder an beiden Schlichen Eros Schlichen Gesenden gekomme

#### Der Migerfolg ber neutralen 3one.

Der Misersolg der neutralen Zone.

Dn. Loudon, 14. Imni. Der Sanderberichterstatter des Menchester Gwarden" telegrandbert aus Oppeln: Der Ausband in Oberschiesten dauert ieht schon über vier Woschen. Die neutrale Jone ist ein Miseriolen. Die neutrale Jone ist ein Miseriolen. Die alliberten Truppen sind an verschiedenen Bunken zwischen die Indurenten und den Selbstächt geicheben worden; aber zwischen diesen Punkten and der heltige Kamps weiter. Die Dentischen Funkten damend sint unerträalische Herausforderungen von letten der Induragenten, in deren Indereste es siegt, das die Denkschen weider angreisen; dann müsten nämlich die Bemisbengen der interalliberten Kommission, den Seldstächt der Denkschen sprischalten, verdooppelt werden, und die alliberten Truppen würden dann, latt frei zu ein auf Enduragenten der Induragenten, anskehleiblich mit der Berhinderung der Feindseligseiten an der Französiche Urgimment, wonach der denkschleibeiten Truppen würden der Französiche Argimment, wonach der denkschleiblichen üben den größte Dindernis auf dem Wese der Berudigung Oberleibiekens derkelle, nicht is vollkommen absurdien, wie es dies angenösichtig sei. Troddem die Aufmit der Getösischen Stene einen Schuß der Truppen erschen, verschwieden übenall, wo die britilien Truppen erschen die Aufmit der Grischen die und der die Bewähren der der Berufischen Iruppen, nach der die Bewälkerung la lednücktig ausschaute und die kie de begeißert begrüßte, dieber keinen Unterliebe gebracht.

#### Anmahungen ber Infurgenten.

Namahungen der Insurgenten.

Da. Seuthen, 14 Juni. Auf der Deutsch-Grube in Swientochlowix losste am Sonning auf Berkangen der Insurenten den Arbeitern ie eine der im leiten Monat verfahrenen Schichten von Koden aber abgezogen werden. Da die Arbeiterschaft imsetnig mar und sich eine Mehrkeit für dieles Verlamgen nicht ernah, verstate der Ortstommistar funserband den Abzug der einen Schick. In Rismanskhätte sit eine Besanntmachung der Ortstommundautur angeschängen, wonach iedes zur Seinde sehende Kenster zum frierlichen Empfang der Kommission eine Flagse in volz nichen Enre aus Geschen wim zu zeigen dat. Schwerz Streien werden niegen Kerklörz gegon diese Verkläumg angesbroht. Mossona worden awilchen der Gleiwisser Strade und der Kessonalse Daus in dun gen gehalten. Ein Hilfsmachtpresser und etwa 8 die 10 Deutsche wurden verdariet; über den Grund der Berhaftungen ist utchts bekannt genoorden.

#### Der Standpunft ber pointigen Regierung.

Dr. Loudon, 14. Juni. "Evening Standard" erfährt von amilicher Seite, des die polnische Resierung beschlossen, bat, De legierte uach London. Baris und Rom zu entsenden, um der englischen, franzöllichen und tialientschen Regierung den Standwurkt der polnischen Regierung in der odocichlenschen Arnge derzusegen.

#### Roch fein Ginvernehmen über bie nuchite Zusummen: funft bes Oberften Rnies.

Da. Bario, 13. Juni. Aber die nöckte Zusammenkunft des Obersien Raies ist awsichen den alliterten Regierungen noch fein Einvernebm en getroffen worden. Die Brage der Geichäftsordnung ist noch nicht geregelt, da Eng-land seine Unsicht betreffs der Gachverständigenkommission noch uicht befanntgegeben dat.

#### Lloub Georges Erfranfung.

De. Loudon, 18. Juni Unterhaus. Chamberlain frilte mit, dah die Konterenz der Ministerprälis denten des kritischen Acides erk nächte Woche aufammen-treten könne, da die Argie Lloud George jede Arbeit in dieser Woche verbeten bätten.

#### Der Prozeh gegen Max Hölz.

De, Sulverliedt, 14. Juni. Das außerordenische Kriegsserickt vernziellte den Konrmunisten Dermann Frante-Berfin, der den Auffe in Welteregeln unter dem Prawen unter dem Prawen unter dem 13 Jahren Buchtheus und 10 Jahren Ebroerluit. Franke ist in Dreuben wegen der Unruben in Tangermiliede bereits zu 26hn Jahren Buchtheus vernrieist worden.

#### Miesbadener Radrichten.

Aus dem Saushaltoplan.

Tenerungsgulagen, melde im neuen Etatsentwur fehlen, weil sie nunmehr direkt seneben werden. Non den fisierlichen Dandelslebzanstatten weiß die Kaufmännische Horfbisdungs-ichnle 68 800 N. (80 401 N.) Einnahme und 308 281 N. (128 668 N.) Einnahr. Die Mensische Dandelsläute

verseichnet 54 800 M. (9620 M.) Einnahme und 128 663 M. (11 168 M.) Ausgabe; die öffentsiche böbere Dandelsläufe 183 100 M. (114 181 M.) Einnahme und 324 BI M. (156 184 Mart) Ausgabe auf. Die öbligatorische gewerbliche Fotle dit du 1e verseichnet 93 315 M. (130 839 M.) Ainnahme und 731 616 M. (241 400 M.) Ausgabe, die Dandswerfer und Kunftgewerbeichnie 65 455 M. (b4 182 M.) Einnahme und 336 810 M. (67 315 M.) Ausgabe. Die ge ie mis nahme und 336 810 M. (67 315 M.) Ausgabe. Die ge ie mis nahme und 336 810 M. (87 315 M.) Ausgabe. Die ge ie mis nahme und 336 810 M. (87 315 M.) Ausgabe. Die ge ie mis nahme und 336 810 M. (87 315 M.) Ausgabe. Die ge ie mis nahme und 336 810 M. (87 315 M.) Ausgaben ihr banliche Ausgaben ihr banliche Ausgaben.

— Stadtverordmetensitung. Die Tagesordnung der auf nächten Freitag anbergumten auberordentlichen Stadtver-ordmetensitung lautet: 1. Erlah einer Aufentbaltskeuerver-ordnung, 2. Beiprechung des Hausbaltsplans für das Rech-nungsjaht 1921.

Lebendownicht 1080 bis 1100 M. Mes pro 100 Plando Lebendownicht.

— Des Anfellieungsorgan der Micter, Siehler zud Bersender. Wie and der Anseine in der gestriem Abendomssade ersläcklich, wird iedt der "Rieder-Ratgeber" von Orselt ior Abigt auch für Weierbaden und Angegend in einer delonderen Argener Mitardeiter über Alieure, Siedler, und Verkranderfragen Ankläurung zu verbreiten. Er wird am 1. mid 15.
ieden Momais regelmäßte durch den Brieftrüger frei ins
dans pedandt und demgenäßte durch den Arfentiger frei ins
dans pedandt und demgenäßtet der Bost bestellt. And eine
illustrierte Belinge ift ad 1. Indi varseleben und wird die
Modunngs- und Siedlungstragen der Allgemeindeit and
busch das Ville näderdringen. Der Allgemeindeit and
busch des Bild näderdringen. Der Gesugspreis ist gering
annestet und den Haufendern und Kelleitigeit und Reichelligfeit für
ledermann, and den Hauschelter, der fic Ger solche Fragen
auf dem laufenden erdalten will. Die Mitalieder des Mieterschutzbereins nahlen nur die Hilde des Ionstinen Bengspreises, und es ist sonnt, möglich, denen nach Aereindarung
mit dem Berein, wenn es die Mitgliederperfammlung
mit dem Berein, wenn es die Mitgliederperfammlung
mit dem Berein, wenn es die Mitgliederperfammlung
Mieter-Statzester das ganse Labe hindurch fostentret ims
dans zu karden. Der "Mieter-Katgeber" wird in derichte
denen Angendeitellen und den Buchkandblungen auch eingeln
länstlich abgegeber.

Beiter-Bathese der Miesterne Geberrereiten und eine Bengen
Under der Gebestung der nassanligen Simustanschafe. Ber-

— 25jähriges Dienstinbillinn. Um 15. d. M. feiert derr Kanstmann und Stadwerordneter Edmund Aum pl. Oh-mann des Angestellieurarts dei der Maschinossabrif Miss-dahen, G. m. d. d., lein Idähriges Dienstinbildinm. Aus die-tem Andes wurde von seiten der Direction und der Beamten der Habes wurde von seiten der Direction und der Beamten der Habes ihrende der Giebbom" eine sieher Beier verankut-tet, die in sehr darmonsider Weise verliet.

ect, die in sede barmonsider Weise verlief.

— Abeinverkebe. Die Berfrachtungen auf dem Abein find noch lehr mütig, obwohl die Bedingungen sich leht bester kellen als bei der Kahn. Ein Ausschwung dirfte det weiterer Besterung des Wasserschwes wohl einstreben. Von Karfsruhe noch Kötn kellie sich die Fracht für 10 Iownen auf 550 Bl. An Schlewblohn wurden von der Aufr die Mains 18 M., die Manndeim 20 Al. pro Iowne bezahlt, während die Taskistendlöhne die zu 400 Brosent des Kormaltarsis zurüssenangen find. Der Klob verkebt auf dem Abein und dem Main ist gegenwärtig iehr mäßtg, während die erklicht wieder ausgenommene Schistabet auf dem Recharmieler vons eingestellt wurde.

— Bestonnglisch Mit dem Rosenbart wurden die ein Rechar

mieber gans eingestellt wurde.

— Bostonnglild. Mit dem Notorhoot, welches die Badegälte und Scheruluftigen von Strandbad Schierkein gurlich beachte. Lies Somitagnachmittun nach 160 Uhr ein Auberdoot an ver Endmündung miammen. In diesen Boot faberd Werkonen, welche zu hat dem Notorboot answicken. Von den Indisen des Auberdoots konnten fich drei Perionen retten. Eine Dame aus Wiesbaden, Fräulein Zimmer, aber ertrank. Der Vorgang dat fich sehr schnell abgebeitt. Es und angenommen werden, daß bersichlag eintrat, dem die Ertrintgewebeniche hatten kainen Ertolg, da der Körner und Reitungsvertuche hatten kainen Ertolg, da der Körner und mehr aum Bortchein kainen Ertolg, da der Körner und mebr sum Borichein fant.

— Wer ift der Tote? Im 9. d. M. wurde in Elivisse die Leiche einen 20 die 30 Jahre aften Mannes geschnet, welcher nur mit einer Babehoje belleidet und allem Anjcheis

noch beim Baden ertrunken war. Es handelt fich dabei um einen Mann von unterseister Gestalt, mit knzgeschnitieuem Schnurrbart. Die Badehose sit weis und hat oben ichwarze Streisen. An der sinken Schulter trägt die Leiche eine große afts Karbe, welche dem Anschen soch von einer Schukwunde berrstert. Käbere Angaben über die Bersönlichseit sind dei Ariurinalpolizei zu mach

ber Krinismalvoltzei zu mangen.

— Pferdetaulchgeschäfte. Ams Frankfurt a. M. wird berkhief: Die Fipansämter baben die Wabenebmung gemacht, d. ib die Vierdebändler auffallend viel Pierdebauschweisender unter der anderen Erwerderbenden allchlieben. Die Ortsbehörden sind deshalb veranlaßt worden, die zu ihrer Kenntnis gelangenden Vierdeitstehen die im Amalikenerinteresse den Finansämtern

Geldwerenenanslofung. Bon bem Amie eines Geldworenen anlählich beverstebenben Schwarzerichtstagung sind auf ihren Antrag die nach-neb verzeichneten herren enthunden worden: Architett heinrich Marnet, denb verzeichnelen berren entbunden worden: Achtleft Beinrich Marnet, Königkein; Obersseutnant a. D. Hugo Frieß, Wieghaben, Goetheltt. 25; genbenden; Friedrich Allendörfer, Mohrheim; Renter Heider, Goetheltt. 25; genbenden, Friedrich Allendörfer, Allendörfer, Wieger Deinrich Aller, Bebeich; seben, Friedrich Cato Indonniger, Biebrich; Seminer Heinrich Sag. Keuenhain; Kenfmann Lugust Putsch, Midelbuch nab Bankbirester Otto Doutsch, Wiesenhain; Kenfmann Lugust Putsch, Midelbuch nab Bankbirester Otto Doutsch, Wiesenhain; Kenfmann Lugust Putsch, Midelbuch nab Bankbirester Debru Doutsch, Wiesenhain; Kenfmann Lugust Putsch Midelbuch nab Bankbirester Debruich Geodoch, Gerenster Friedrich Li. Un ther Gelle wurden gestern neu einzeleich der Friedrich Bereich Beisper Kang, Elipsell.; Schreiner Heinrich Fuchs, Hier Heiligus Kaller Hilber Franz, Gulybach i. I.; Ihrmocher Albeit Kappkor, Wiesenhain, Midelbach Beisperbweder Friedrich Wintermanger, Detheim; Gefreschiebe a. D. Deber Bushang, Rieberschlers; Scharnbeinsgermerster Janua Laster, Franz Laster, Gegenbachnarbeiter Franz Laster, Geberschlers, Geschleinschafter Franz Laster, Geschleinschafter, Rieberwalltunenach.

— Beneralarm, Ebu Kamindrand in bem haufe harting-brade 1 machte gestorn nachmittag bie herbeiholung ber pabitischen Fenera nehr nötig, weicher es mach halbständiger Arbeit gesang, bes zerfidrenden fementes herr gu werben.

#### Porberichte aber Runft, Bertrage und Bermandtes.

\* Im Degeltonzert in der Maettlieche am Mittwoch, den 15. Junt, s. Uhr, gefangen u. a. Lieder und Siefin-Rompolitionen des Wiesbadener Kempoulken dans Jieficher zu Gehör: Die Sepranikin Sie Miesbadener nich ein Gaterwier, "Der Brunnen Leid" und "Schälers Somningstled" ingen, derr Eruft Gweell intelliche mit den der State Gweell intelliche aus der 1. und 2. Bielinisante. Auf der Orgal gesangt durch herrn Kriedelch Meiselen Telliche ingen, herr Ernst Groodl joelt die Mittelisise aus der 1. und 2. Wiellin-jenate. Auf der Ongel gefangt durch herre Friedelich Peterchen Prälublun and Inge Codur von Bach und Annzert D.Wolf von Habed zum Wortrag. Ein gelfliches Lidenblied "Go ist is siell geworden" von heiner Meimann leichflicht das Programm Ammerierie Eintritischragengenmas zu 1 W. jad auch im Borverfaus erhöltsta in den Wustlasienchandeungen som Eindarth-kein und Marte (Kinchasse), in den Bochhandlungen von Limbarth-kein und Marth und Münzel samte del Holdwichflicher Staadt.

\* Bent Bierg, Renferveter am Leiners-Atleinn und Vorsigenden der Gesellstaft der funftgewerdetreibenden Künfter, dast heuts Diemstag, den is. Jent, um b Khr nachu., im Vaulinenschlöchen einen Lichtbilder-Bertrag über "Die moderne funftgewerdliche Bewegung in Frankreich, ihren Arfprung, ihren gegenwärtigen Inkand". Gentritt feel.

#### Aus Proving und Nachbarichaff.

Frantlurier Kirchungeled.

fpd. Frantlurie a. W., 13. Juni. Die Frantlurier evangelische Landesskie, der defenntlich ein eigenes Konlikerium hat und das fleinste liechen Siedliche in Pressen derfiellt, erläßt leeben ein Kirchungeleg über die Bildung einer verlößungzebenden Kirchenversammlung. Tie fünftige Frankritere Kirchenversemming, die an die Seielle der diederigen Begirksische tritt, sell aus 28 geschichen und welklichen Adsendunten der Lendeschiede, 18 Abgeotdorden der Kirchengemeinden w. 6 dem Kong Kharium zu berufenden weltlichen oder gesiellichen abgeotdorden der Ludseschiede der Endeschieden der Ludseschieden der Ludseschied

Cin falgenichmerre Bufammenitog.

fpd. Aennerod, 18. Juni. Der Leigen jund bei Rennerod hat burch die gerichtliche Unterjudung seine Auslätzung ersatzen. Es handelt had um foinen Rauhmerd, dem der Tote jum Opfer gefallen sein sallte. Der junge Rann, ein gowiller Groß aus Reultade a. H., ist in der Dunkelheit mit einem anderen Nabsahrer zusammengestohen, wobet beide Hahrer vom Nade hürzten und fich erhöliche Kophverletzungen susgen. Groß ersitt einen Schiebelbruch. Sein Begleiter ging dann mit dem hahrend voraus, möhrend Soof anscheinend unterwege, als sich durch stärteren Bluteinfüß ins Gehirn des Bewußtsein trübte, in ein Kornseld geriet und bier bard. und hier ftarb.

#### Mandelstell.

Berliner Börse.

Kurse vom 18. Juni 1921

-	Bank-Aktion.	In %	Dire	the same of the same of the same of	In "
Div		212.00	0	Hohenishswerks	00.00
	thermon remmensedant	213.50	0	Hösch Eisen u. Stahl	00.00
8	Commers u. DiscB.	181.00	10		\$05,00
		325.00	0	Henigs-u. Laurahotte	00.00
2	Dentsche Bank	264.00	33	Kali Aschersleben	316,00
10		229.50	4	Kostheim Celluloso	00.00
8			15	Kronprinz Metalit	975,61
8	Mitteld. Creditbank .	185.00		Lahmeyer u. Co	254.00
7	NationB. L. Deutschl.	63.00		Lauchhaumer	70,00
11.9	Oesterr. Kredit-Aust.	00.00	12	Lindea Eismaschiuen	350.00
8.29	Reinhsbank	138.76	iii		41 4,00
	Industrie-Aktion		10	Mannesmann Röbren	00,50
- 000	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Marian and I		Oberschies Ein bed	330,00
17		605.00		RisImi.	273,00
18	Adler-Fahrradwerke	244.25	14	Kolener.	631,00
20	Augsburg - Nürnberg	456.50	17	Orenstein u. Coppel	579,00
10	Alig. ElektrGes	295,00	19	PhanBergb, u. Hutte	717.00
10	Bergmann, Elektrin.	00.00	8	Persellant, Kahla	780,00
10	Bod. Anilin u. Soda .	00.00	25	Resitzer Zunkerruff	397.00
- 6	Binmarck-Hatte	00.00	14	Rhein-Nass. Bergw	8 80,00
- 5	Bochumer Gudstahl .	00,00	13	Rhein, Stahlwerke	472,75
-	Brauerel Schultheiß .	490,00	15	Richeck Montan	50T.00
714	Buderus Biscowerks	592.78	13	Rembacher Hattenw.	
15	meton- u. monorerban.	277.50	15	Rhein, Motallwarenf.	00,00
10	Doutsch-Luz. Bergw.	337.00	0	Sackaenwezk	374.00
25	Deutsche Kaliwerks.	335.00	28	Schuckert Elektris	311,60
0	BtochUebersHickt.	1203.0	8	Siemens u. Halske. ,	260,25
55	Donnersumrek-Hütte	605,60	12	Sudd. Eisenbahnges.	300,00
	Dürrkopp, Bielef. M	451.00	57/2	Verein, Glanustoff-F.	110.25
25 30	Desch. Waff, u. Mun.	548.75	20	Varriner Papierfahr.	600,00
6	Daimler Motoren	135,00	15	Vorein, Cöin-Rettw	00.00
45	Deutsche Erdül-Ges	875,00	13	Wellor-ter-Masr Ch.F	00.00
18	Elberfelder Farbent.	00,00	13	The party of the p	296.00
12	Eschweller Bergw	318,50	35	Zellsteif Waldhef	444.50
25	Priedrickshütte	638.00	.0:	NO. OF THE PARTY O	00.00
15	Pelten & Guilleaume	568.50	-	HambAmerPakett.	164.00
7	Gasmotoron Deuts	00.00	3	Hanna-Damptschiff	960.00
10	Geisweider Einenw	00.00		Norddeutscher Lleyd	145.63
	Gelsenkiroh, Bergw	00.50	9	Schantung-Eisenh	561.00
19	Griesheim Elektron .	312.00		CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA	The second second
14	Höckster Farbworke	00.00	10	Türk, Tubakregia	100
35	Harpener Bergbau .	525.00	l a	Otavi Mines	494.00
100	Rindr. Auffermann .	00.00	10	Genusscheite	443.00
1000		1 00100	1	The state of the s	100000000000000000000000000000000000000
1200					7 00

# Berlin, 14. Juni. Die weitere Entwertung der Markvaluta in New-York und die in Aussicht stehende weitere Überschwemmung des Marktes mit Papiergeld durch die Auszahlung der Zinskupons und der Dividendenscheine hatten eine Verstärkung des Kaufbegehrs zur Folge. Von Montanwerten waren mehr als 10 Proz. gesteigert. Buderus, Deutsch-Luxemburg, Harpeaer, Mannesmann und Rhein, Braunkohle. Oberschlesische Werte neigten zur Schwäche. Besonderer Beliebheit erfreuten sich Farbwerte, von denen Badisch-Anilin und Höchster Farben sich mehr als 20 Proz. besser stellten und Elberfelder Farben annähernd den gleichen Gewinn erzielten. Die Aktien der Elektro-Unternehmungen schlossen sich der Aufwärtsbewegung in langsamem Tempe an. Von Spezialpapieren

gewannen Gebr. Böhler 10 Proz. Antangenere waren im Einklang mit der erheblichen Steine in für Devisenkurse höher. Auf die Kolouiahapiere wirkte die Festsetzung der vorläußen Entschädigungssumme für die Neu-Guinen-Comp-Aktien anziehend. Am Anlagemarkt herrschte wenig Regsamkeit, und er waren keine wesentlichen Eursveränderungen zu verzichnet. Das Hauptgeschäft konzentrierte sich am Ein sitsmarkt für Industriewerte, die nahezu unterschiedeles aarker begehrt und höher bezahlt wurden; die Kursfestsbellung war infolgedessen erheblich verzögert.

Sinken des Markkurses im Ausland.

Dz. Mainz. 13. Juni. Das starke Fallen des Markkarses im Ausland bute ein weiteres Anziehen der Devisenpreise in Berlin zur Franz Die Steigerungen der Under für Amsterdam 77-, Brussel 24%, Italien 27%, London 13%. New-York 3° Paris 31. Schweiz 55, Spanien 47%. In Zürich notierie e' Muse um 22% Punkte niedriger (847%).

#### Plute — Leder — Schuhe.

A-1 F hhäu markt hält die lebhafte Nachfrage nach alle lattingen Häute und Felle weiter an. Die letzten Am seen brachten gegenüber den Mai-Auktionen weitere Press. Ihmagen um 10-15 Proz. Eesonders gefragt waren Großviehhäute im mittleren umd schweren Gewicht. Kalb- und Schaffelle lagen auf einigen Auktionen, so in beipzig, etwas ruhiger und wurden im allgemeinen zu den letzten Notierungen, verkauft. Roßhäute zogen ebenfalls hier und da eine Kleiaigkeit weiter an. Auch die ausländischen Versieigerungen, außer den Pariser Auktionen, brachten fast durchweg höhere Preise. Die Nachfrage nach Leder aller Art ist ebenfalls rege, wenn auch größere Umsätze zu erhöhten Preisen nur zögernd getätigt werden. Da aber Bedarf vorhanden ist, und infolge der ständig steigenden Rohhäutepreise für die nächste Zeit die Loderpreise eher steizen, eind die Käufer gezwungen, höhere Preise zu bewilligen, wenn die Betriebe nicht still stehen sollen. Die Schuhindustrie ist weiter gut beschäftigt.

### Sanatorium Dr. Kohnstamm

Köniastein im Jaunus

für Nerven-, Innere u. Stoffwechsel-Erkrankungen. Einreise unbehindert, Aufenthaltsdauer unbeschränkt, Personalausweis genügt.

### Wiedereröffnung: 15. Juni.

Leit. Arzt: Dr. M. Friedemann, ehem. langjähr. zweiter Arzt im Sanatorium Dr. Kohnstamm.

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftletter: 5. Betij 4.

Berantwortlich für den volltlichen Teil: F. Günther; für den Widelungsteilt I. B.: F. Günther; für den lolalen und provingiellen sowie Gerichtslaat und danbei: B. Eh; für die Angeigen und Rollen den Gerichtslaat und danbei B. Eh; für die Angeigen und Rollen der Gerichtslaat und danbei B. Eh; für die Wiesdaden.
Drud u. Berlog der L. Schellen der gischen Softuchbruckerei in Wiesda

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.



## Sport-u. Reise-Kleidung.

Mk. 450.-, 530.-, 675.-, 830.- bis 1250.-Sport-Anzüge Mk. 175.--, 255.--, 280.--, 340.-- bis 450.--Sport-Hosen Mk. 240.—, 350.—, 450.—, 500.— bis 745.— Loden-Mäntel Mk. 475.—, 650.—, 750.—, 850.— bis 1200.— Reise-Mäntel Tennishosen aus weiß Ia Satin . . . . . . . . . . . . . . . . Mk. 135,aus feinen Flanellstoffen Mk. 265 .- , 350 bis 450 .-Lodon-Polerinen - Rucksäcke - Wickelgamaschen - Sportstutzen Flanell-Anzöge = Lüster- und Leinen-Sakkos. Regen-Mäntel aus Gummi- und Impr. Stoffen.

## Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

### Hof-Fotograf KURTZ OlgaHasselmann~KURTZ

acad. geb. Porträtmalerin

Ateliers: Friedrichstrasse 14.

Meine Telephon-Ar. ift

Romme fofort sum Reparieren von Rolläden und Jalenjien.

Rolladenmonteur

Mauritiusplat 3. Wasserwagen

gengaglie 24. Daing. Tüngher- und Unitreicher-Arbeiten

Schwarz. Halbschuh Spangenschuh 85 -

br. Halbschuh, Boxkalf 145. schwarz, Herrenstiefel 112. schwarz. Herrenstielel Arb.nur 175 .-

Ecke Faulbrunnen- und

merben erittlaff. u. hiftig ousaeführt. Dff. unter 28. 520 an b. Taghl-351. Drogerte Backe, Taunusstraße 5. — F. 6834.

### Die billigste Einkaufsquelle für

Strickwolle, Nähfaden, Damen-, Frauen- und Kinderstrümpfe, Kindersöckehen, Herrensocken, Damen-, Herren- und Knabenhemden, Normal-,
Mako- und Arbeiter-Hemden, Herrenjacken, Herren- und Damenunterhosen, Herrenkragen, Knabenkragen, Selbstbinder, Hosenträger, Sekuhriemen, Scheuerfücher ist das

Kaufhaus am Markt, Delaspeestr. 1, Friedrichstraße.)

neri

Ueber

nur allerbeste Qualitätswaren

kommen ab Donnerstag, den 16. Juni, zu

Warten Sie mit Ihren Einkäufen, wir bieten Ihnen Außergewöhnliches.

Reflame : Ungebot

iiber la schwere Emaille.
Rolltöpse 16 18 20 22 24 26 cm lichte Wildtöpse 22.—18.—14.—11.50 9.50 7.50 Weite Wildtöpse 22.—18.—14.—11.50 9.50 7.50 Wassertsiel 50.—45.—42.—37.—32.—Effenträger 9.—, Rachtöpse 13.20, Salatsseiher 21.—, Bonillonsiebe 14.—, Schüssellen, Kafseralnen, Kochtistentöpse. Waschbeden, Schöpf-, Schaumlöffel usw. entipr. billig.
211.untinium: Geschirre

reiche Auswahl — gute Qualitäten — jehr billig. Gebranchsfert. gußelf. Geschitte v. Mt. 15 an. Fenerfeste Tongeschirre mit Garantie empfiehlt in reicher Auswahl

Schulberg 2 Fernipt. 1956. Julius Mollath,

## Auto-Benzin

prima Qualität, 0,730-0,745 pr. Kilo

Mk. 7.80

ab Lager an der Kaiserbrücke.

Maschinen-, Auto-, Motorenöle. Mainz.

Telephon 4429.

Sakko-Anzüge nach Mass

aus besten deutschen u. englischen Stoffen, prima Zutaten, gute Verarbeitung und Garantie für tadellosen Sitz. Mk. 1090.—, 1230.—, 1340.—, 1570.—, 1730.—, 1899.—, 1980.—, 2140.—,

#### Meterweiser Verkauf von Stoffen

für Damen-Kostume, Anzüge, Hosen und Paletots ge-eignet, in allen Farben,

Mk. 39, -, 50. -, 90. -, 130. -, 170. -, 200. -, 250. -, 300. -, 330. -, 380.

Kirchgasse 56.

530

## Damen=Sohlen 24 " Renausertigung. — Borjanhen. — Abandern. Und bestem Kernleder. — Bachmännische Bedienung.

Schuh-Reparatur, Mauergasse 12.

und Sport meterweise

für Anzüge, Raglans, Covercoats,

von Mk. 42.- an bis zu den feinsten Qualitäten Ew. Wenzel General-Vertreter und Fabrikniederlage von Lausitzer Tuchfabriken Zweigniederlage: Extinger Dittinger Dit

### Restposten

aus Engros - Lager in Schenertichern, Sandilicern, Geifen, Geifenputver, Topfreinigern unw.

spottbillig abgegeben.

A. Lion

Albrechtter, Ede Karlitr. Für Autojahrende!

I. Etage! Kein Laden! Durch günstigen Einkauf verkaufe ich solide

### für Anzüge, Kostüme und gestreifte Hosen

zu äußerst billigen Preisen. Michelsberg 16 Sichel, Ecke Hechstätten-tral. 6487. Sichel, straße 17, 1. Et.



Sattlerei deinecke Nacht Inh.: Th. Jung

Grabenstr. 9 am Bäckerbrunnes Telephon 2805.

Reparaturen aller Art.



haben sich die vorzüglichen und preiswerten Konservenglüser, Sterilisierapparate, Gummiringe und Saftgewinner, Marke

Alleinverkauf für Wiesbaden zu Listenpreisen bei :

L. D. Jung

Telephon 213. Weitere Verkaufstellen bei : Franz Fiößner Nachf., Wellritzstr. 6.

#### Schiffs-Nachrichten.



Freitag, ben 17. Juni b. 3., pormittags, foll bie Grasnugung

Am Donnerstag, den 16. Juni cr., vorm. 111/, Uhr, verkeigere ich zusolge Auftrags in meinem Verkeigerungslofal

#### Quisenstr. 43 dahier

1. 7/15 Adler 4. Giger mit eingebautem Berbed,

2. 1 Indian . Motorrad mit Beiwagen, neueftes Modell,

3. 1 B. D. englischer Gingnlinder,

31/2-5 PS., freiwillig öffentlich meistbietend gegen gleich bare Bahlung

Samtliche Sahrzeuge find fahrbereit und zugelaffen. Befichtigung und Probefahrten ab 11 Uhr.

## Wiesbadener Auftionshaus

Mattionator u. Taxator (hanbelsgerichtlich eingetr.) Quifenftrage 43. 2Biesbaden Telephon 5207.

Am Freitag, den 17. Juni,

vormittags 91/2 Uhr beginnend, perfteigere ich sufolge Auftrags in meis nem Geidaftslotale

12 Oranienstraße 12

nachverzeichnetes gebrauchtes febr gut erhaltenes Mobiliar, als:

1 Galon

E 18

lide

sen

ět.

relati

1

bestebend aus: Gofa und 4 Geffeln mit Geibenbamaftbesug. Tifch. Schreibtifch. Schrant, Ctagere:

1 Herrnzimmer

(buntel Giden), Steilig:

1 Wohnzimmer

(Steilig);

1 prima Stufflügel

1 icones ichmarges Mand-Bianino, 1 febr ichones Sarmonium, vorzüglich für Rino geeignet, eine tote Bluichgarnitur (Sofa mit 2 gr. und 6 fl. Seffein), 1 Giden-Bufett (folid gearbeitetes Stud), 1 Gewehr= ober Bucherichrant (Art Biebermeier). 1 febr iconer Rugh. Biicherichrant mit Buntverglajung. 2 Rugb,-Musziehtijche. 3 buntel Giden-Dipl.-Schreibtifche, 1 febr iconer Rusb. Serrenichreibtijd mit Muffat, 1 febr iconer Rugh.-Trumeaufpiegel mit Facettglas, 1 ichwarser Trumeaufpiegel, 2 gr. Olgemalbe, 2titr. Rleiderichrant, 2 Ronjolidrantden mit Marmor, Rommobe, 1 hochhaupt. Metallbett mit Echonerbede und Matrage, 1 eifernes Rinbers bett mit Matrane, 2 einface pol. Betten mit Sprungt., ladierte Betten mit Febergeng, ein Linoleumteppid, 2 Rotosläufer, Beinfaraffen, Dbilichale, Schreibzeug, Triumphliegeftubl, Tifchund Betibeden

trimillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung por ber Auftion.

Auftionator und Taxator. Oranienftrage 12. bafelbft Buros und Biesbaben. Geichäftsftelle. Telephon 3129. Banttonto: Dresdener Bant und Pandesbant.



nb alles andere Ungeziefer fann nur durch den einzigen Berufo-Rammerjager und Cachver-tandigen im gg. Begirt

Schmitt, Bleichstraße 31, 2

mit Erfolg befanpft werben. Lobiidere Mittel gur Gelbhilfe geg. alles Ungeziefer. Tel. 6203.

### Gewertschaftsfest Wiesbaden.

Für das am 3. Juli 1921 "Unter den Eichen" stattfindende Gewertschaftsseit find Bläte für Ka-russell, Schifficaufel und Schießbude zu vergeben. Meldung erbeten an S. Bobe. Gewersichafts-haus (Eisenbahrer-Berband), Wellritzitraße 49, 4.

### Bekanntmachung.

Die Jagdnugung auf bem hiefigen gemein-Schaftlichen Wald-Jagbbegirt, ber einen Flächeninhalt von etwa 225 ha Baib hat, foll am 9. Juli d. 3s., nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathause öffentlich meistbietend verpachtet werben.

Die Pachtbebingungen werben im Termine befannt gegeben und tonnen auch vorher bei mir eingesehen werben.

Erbenheim, ben 10. Juni 1921.

Der Jagdvorfteher: 3. B .: Wintermener, Beigeordneter.

Antiboning and the second seco Prima frische Molkerei-Süßrahmpro Pfund . . . Mk. Allerfeinster amerikanischer Kakao Mk. 14. 1 Pfundpaket netto Mk. Kondens. gez. amerikanische Vollmilch Dosen außerlich leicht ange-Viesbadener Siergroßhandel

Anthon the state of the state o

Hellmann & Trief estraße. Telephon 5863.

Belder Engros-Sanbler liefert Schmalz. Margarine uiw. an Detailliften?

Otto Zeuner, Biebrich, Raiferftr. 8.



Wellritzstraße.

Gunstige Beschaffung eines Eigenhauses! Linderung der Wohnungsnot! "Moderne

Holzbauweise" für Wohn-, Sommerund Jagdhäuser.

Gesunde, trock. Wohnraume. Sofort beziehbar. Schnellste u. billigste Bauweise.

Musterhäuschen auf uns. Werkplatz zu besicht. Projekte und Ausführung durch

Gebrüder Pfaff, Zimmergeschäft, Hoch-Büro und Werkplatz: Platter Str. 64, gegenüber dem alten Friedhof.

#### Belannimadjung eines Ausländers Rellame-Bertauf.

Bitte, meine Damen und herren, wenn Sie die teueren Schneider-Maßarbeit und Ladenpreise nicht bezahlen können, dann bitte, fommen Sie zu mir, ich habe eine große Auswahl non Damen- und herren-Aleidern ieder Größe, alle Arten Bariser, Londoner, Berliner und Wiener Modellen im neuesten Schnitt gearbeitet und iehr billig zu verkausen, prima Friedensware. Anzusehen inglich von 9—1 u. 2—8 Ubr.

2Beilftrage 22, Gde Rellerftrage.

#### Erstklassige Liköre u. Spirituosen Rhein-, Mosel-, Bordeauxund Süd-Weine

Friedr. Marburg Weinhandlung u. Likörfabrik Neugasse 1, Tel. 2069, gegr. 1852 Niederlage: Delikat.-Haus Hillert, Kirchgasse 51.

### Tüchtige, fleißige Urbeiterinner

welche auf Dauerstellung reflettieren, für fofort gefucht. Elettrotechnische Fabrit Wiesbaden, G. m. b. S. Schierfteiner Strage 9.

### Kirschenernte!

Café-Panorama — Waldfrieden. Endstation Dotzheim, Panoramaweg, Weilburgtal.

Täglich frischen Kirschenkuchen. Kirschen vom Baum.



Donnerstag, den 16. Juni 1921 8 Uhr, im Meinen Saale:

## Lustiger Abend

Der Münchener Meisterhumorist

Andersen, Thoma, Rosegger, Greinz, Ettiinger [Karlchen] u. a., Eigenes.

Lieder am "verrückten Klavier"

u. a.: "Tanzstunde" — "Münchener Oktober-fest - Idyil" — Bayer, - ital Sandakoberfest - Idyll" — Bayer. - ital. Ständehen — Schnurren und Spässe — Heltere Konzertlieder - Foxtrott-Trottolosis.

Eintrittspreise: 8, 6, 4 Mark, dazu 50 Pf. Garderobegebühr.

Städtische Kurverwaltung.

Vornehmstes, elegantestes Lichtspielhaus

Ab Samstag, 11. Juni bis einschl. Freitag, 17. Juni: Taglich von 31/, bis 101/, Uhr:

Der große Hans Mierendorff - Film:

Ein seltsam - tragisches Geschehnis in 5 Akten. In der Doppelrolle: Hans Mierendorff. Vorher:

Das tut man hierzulande nicht. Film-Humoreske in 2 Akten mit Ole Toms, die Type für sieh, in der Hauptrolle.

→ Großes Orchester. <

Voranzeige!

Donnerstag, 16. bis einschl. Samstag, 18. Juni: Nur Stägiges Gastspiel der Berlin.Film-Operngesellschaft.

Film-Singspiel in 6 Akten. Persönlich Mitwirkende:

Herr Kammersänger Siegfried Adler aus Wien.

Frl. Opernsängerin Else Mertens vom Charlottenburger Opernhaus.

Musikaliseke Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Lewin aus Berlin.

### Deutsche Volkspartei

Selfmunbftr. 45, 2. Effers.

Frauen. Ausfouft. Mittwoch, ben 15. Juni, abende 8 Uhr

Versammlung Sihungsfaal ber Bartei, Friedrich-ftrage 9, 1. Bericht über bie Lagung in Dillenburg, Belprech. ber Rhein. Franentogung in Roln, Arbeitsplan f.

ben Binter. Der Borftanb. 3. M .: Frau von Frenholb.

#### Rraftwagenführer Berein Wiesbaden 1908 Einladung

au bem am Camstag, ben 18. Juni, abends 8 Uhr, ftattfinbenben

### Sommernachtsfeit

mit Zang und Unterhaltung unter Mitwi fung bes Gelbigiden Mannerquartetis auf ber Rioftermuble, Riarenthal.

Um rege Beteiligung unferer Mitglieber fowie Freunde und Gonner bittet Der Borftand.

Gintrittstarten find bei unferen Mitgliedern gu haben, Billig. Gelegenheitst.

### Rorbmöbel ichon. Musto. g. 5.= 50 ell

in tabellofer Ausführung Bleichstraße 23, 1. Frankfurt a. M.

Freitag eine Rolle noch für Rüdfracht frei.

Weilburgtal.

Weilburgtal.

Tel, 6203.

Willen-Jamen-Rad preism. Maner, Wellrits fitabe 27. Sof.



MARIDED-PERES Uhrmacher Eigene Reparaturuerhald Luiferfle 44, neben den Residentiflewer Telefon 5240.

Kleiders u. Wälche-Jentr. Kein Baben, nur Etage, daber die billigen Preise. S.Anzilae v. 170 M. an. Jingl.-Anz. v. 250 M. an. H. J.-Hol.v. 65 M. an. Leinenjagt, v. 75 M. an. Leinenjagt, v. 75 M. an. Jephtr - Hemden 35 M. Rormal-Hemden 35 M. Rormal-Hemden 35 M. Bato-H. m. Einl. 25 M. Mato-H. m. Einl. 35 M. Herren-Soden 7 u. 10 M. Auch Beitwälche.

And Beitwälche, alles in bester Qualität und Ausführung. A. Ellinger, 30 Selenenstroke 30.

zu besonders billigen Preisen. Größte Auswahl!

Bestes Fabrikat! Schellenbergs 246 Küchen - Mobel - Haus 48 Friedrichstraße 48. Fernsprecher 3010.

aditung Spottbillig!

1 Bett m. Matr. 350 Mf.
1Diwan u. Politeritüble
000 Mf. and einz. ein
wunderbar. Bild 388 Mt.,
1 gr. einifir. Kleiderichr.
188 Ml., wunderb. Tichdese (Sandarb.) 120 Mt.,
und jonitiges jojort zu
verfaufen.
Brau Maria Bernhardt,
Rrausenkrake 3. 2.

Herrenzimmer

ounsel Gich., besteh, aus:
Büchericht., Dipl. Schreibtisch mit Gesel. Tilch.
2 Stühle. ebenso 1 Kücke
au perf. Schwalbacher
Eirase 2. Kart t.
Rushe. Bobnatummer,
iebt ich. Büfett. Stegtisch.
4 Leberstühle. Bertito,
Gerviertisch. tompl. evil
auch einz. somte DamenSchreibtisch, all. falt nen,
äußerst preism. zu verf.
Klapper. Am Kömertor 7 homherrich. Rugb. Bett

hochhettig. Allso. Bell m. neuen Bat. R. 384.
eif. Bett m. Matr. 200.
ichönes Kinderbeit 190.
Kleidericht. 270. 480 Mt.
Raicht., vol. Marm. 359.
Rachttisch 65. rot. Plujchiofa 500 Mt. vol. n. lad.
Kom., Tilche. Stüdle.
ierner tonvl. Zimmer- n.
Küchen-Einr., gut erb. t.
lehr binlia au vert.
Möbell. n. Schreinerei
R. Granbner.
Moleritr. 3. Tel. 3346.
Weikes Meianbett 350.
Rugh. Vertifo 325. Kaas.
Tonkeimer Strake 25.

#### Rommode Bertramftr. 21. 1 Ifs.

Br. Rücheneinricht. 750 fompl. Bett 600 gu pert. Gebanitraße 5. 5tb. 1.

#### - Asthma -

Bronchialkatarrh, Atemnot, ist heilbar. Ganz neues Behandlungsverfahr. nach Fachmann, der selbst 20 J. asthmaleidend war. Dauererfolge u. Heilung tägl. Sprechst. in Wiesbaden Hotel Reich\*postDonnerst., 16. ds., 10—1 Uhr. Dr.med.G. Flörsheim Syst. Frau Dr. Olpe.

Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden G. U.

Sonntag,

### 2. Jugendwanderung

für Jünglinge.

Näheres a. d. Aushängestell. — Tellqehmerkart. lösen

Abzugeben in kleinen u. grösseren Posten

Feinsprit 94/96°

verkehrs- und beschlagnahmefrei für das besetzte Gebiet zum billigsten Tagespreis.

Weinmann & Co., Spirituosen en gros Tel. 1344. 19 Korbgasse 19. Tel. 1344.

Sensationelle Erfindung!

Bom Eislieferanten unabhängige, billige Eisste, mit eigener Kühlung und Eelbkerseis fed. Art. in wenigen Minuten, an ied. Ort. au d. nages od. Rachtzeit. Unentbehrlich in ied, beild ausbalt. in Stadt u. Land, sowie Hotels, Penisonen, Bestr. Kassees, Konditor, Arzie Avotbesen, Kranken, die erne und vergeb Sosort großer Berdienst. Erforderl. 10—20 000 Mt. Käh. nur auf ausfürf. Angaben ish. Tätigleit, versügb. Kavital und Alter unter 3. V. 78 an Kudolf Mosse. Granklutt/Main. F 115

### Raufe und bezahle hohe Preise

für beff. gebr. Möbelftiide, gange Rachlaffe, Ginrichtungen ufm. Diferten unt. Z. 619 Tagbi.-Berl.

Johannisbeeten

Befte Qualität Ariftall-Cinmach.

Juder garantiert faccharinfrei, bochfterreichbarer

Budergehalt girta 99 %.

Sfund 640

fadweife billiger.

Schwante

Schwalbacher Strafe 59.

Telephon 414.

Servieffenureffe

foit neu. billig au pert. Am Romertor 7, 1 L.

Schönes Bereinsfälchen

Berloren

Anto-Rablaplel m. Kilo-meiter - Jähler (Mainzer Etraße). Der Rablabrer ift erfannt und wird ge-beten, dieselbe geg. Bel. Areitag, morg. 8 Uhr, Kbeinstraße, zw. Mörth-u. Karlitr., Trottoirseite, 2 zulammengeb. Schlüsel verloren, Gegen Belobn. abzug, Kundbüro.

Ranicheiteusnopf mit alt. röm. Goldmünze

mit alt. röm. Goldmunge (Rero) verl. Gute Be-lohnung. Absug. Frank-furier Strake 27.

Berloren bunfelblaue Geiden: Trifot:

in d. Straßenbahn Rero-tal-Biebrich, am 11. ft. Absua, gegen d. Belohn. Beamten-Deim "Karla-bof", Rheinstraße 72. Kleiner hund entl. Wiederbr. erh. gute Bel-Farsitraße 53.

Junge mit Rad, der fleine Kiffen Abein-fraße fand u. in Abothese iragie, wird gebeten, die-selben gegen Bel. absua-Abeinstraße 47. 2 sints.

Baderet Brit,

Eichene

Fallenich von 18 Brit.

Sturgarderobe
i n. 250 Mt., nußb.-pol.
Gertifo f. 480, Schneiber:
Rähmala., lehr aut. 380.
Zihia. Soia, aut. 60 Mt..
2 Kolosläufer à 50 Mt..
3 Kolienich Sart.

Fallenich von 18 Greiverlauf!

Raffenschrant mit Trejor mittl. Größ:, hillig abzugeben. Beter, hermannstraße 17, 1 St. Lelephon 2447.

Wandspiegel

Brackkild, passend filr Cafe, Empfangs-Itmmer niw, filr 600 Mt. absu-geben, Kritz Darmstadt, Frankenitt. 25. Tel. 2558 2 Singer-Nähmalstinen, tabell nüb., 350 u. 380 M. Rismardring 43. H. r.

Ungelgeräte n. gut erhalt, modernet Rleibericheant gig. gute Bezahl, gejucht. Beter, hermannite, 17, 1

Haus mit Stallung

u Bittischaft, w. frei wird, im nördl. Stadtfeil ait verk. Offerten u. 2. 623 an den Tagbl.-Berlag.

Döbl. Zimmer and Klavier noch einige Tage in der Woche frei.
Beamter. gelucht. Bahn. drift Lauft, Köberlit. 3.
Frin Lauft, Köberlit. 3.
Ehrliches fleikiges
Mächen

ftraße bevorzugt. Angeb.
mit Breis einichl. Grübftüd u. Bedienung, unter
3. 623 an den Tagbl.
Berlog.

Wohnung

3 Sim u. Küche, Grontlnike, im Gonnenberger Killenviertel, nahe Kura. Welcher rubige Kleierr taulch lie ges. 2-3-25.'? Off. u. M. 621 Tagbl.-Vil. Taulch Kainz-Biesbad. Eine Ichone 3-3-Woodn, belle Küche mit Balkon, eleftr. Licht u. gr. Babe-zim., im Greien gelegen, in d. Dieter v. Ienburg-Etrake, gez. eine 4-3im.-Woodn. od. ev. 3 Sim. in. großer Manf. zu tauschen. Off. u. C. 14188 an Unn.-Exp. D. Frenz. G. m. d. Mainz.

WIR FERTIGEN IN EINFACHSTER WIE FEINSTER AUSFÜHRUNG

♦ GEBURTS ♦ VERLOBUNGS VERMÄHLUNGS

ANZEIGEN A HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN

Dedurin hift auch bei harter Haut. Schwielen u. Warzen über Nacht, in harten Fällen 3-4 Nachte. Pr. 4.50 Mk. Erfolg garantiert. Alleinverkauf: [2 Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

Sommersprossen, Flecke werden von mir sicher entfernt, ebenso Warzen, Hugrantfornung durch Elektrolyse Haurentfernung dauernd u. narbenlos. Beste Erfolge. - Vorzügl. Referenzen. Frau J. Hackmann, Friedrichstr. 43, 2. ant.

10—15 Mille lofort su leihen gesuch: (3fache Sicherheit) pon aut. Geschäftsmann, Off u T. 618 Inabl. Berlan

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Beftern verichied nach furgem, ichwerem Leiben im Mter von 43 Jahren mein treuer heißgeliebter Gatte, unfer lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruber, Schwager und Ontel

### Karl Neidhöfer.

Für bie trauernben Sinterbliebenen : Abolfine Reidhöfer.

Biesbaben (Bismardring 41), Bredenheim, Eltville, Caffel, Goben, ben 13. Juni 1921.

Die Trauerfeier findet om Mittwoch, ben 15. b. M., 111/2 Uhr vormittags, in ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes ftatt. Daran anschließend Einascherung in Maing.

Todes : Unzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Rachricht, baß unfre geliebte, treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lina Brandau, geb. Ruder

infolge Schlaganfalls aus bem Leben gefchieben ift.

Die tranernden hinterbliebenen: Wilbeim Brandau und Frau, geb. Spilger Chriftian Leng und Frau, geb. Brandan Erich Leng Enfel.

Wiedbaben, Chwehingen, ben 12. Juni 1921. Die Beerbigung findet Mittwoch, nachmittags 41/2 Uhr, auf bem Gabfriebhof natt.

Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Bater, Grofvater, Schwiegervater, Schwager, Ontel und Großontel

## Herr Karl Rießlina

Schneidermeister

nach langerem Leiben im 77. Lebensjahre gestorben ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biesbaden, Lautawert, Laufit, ben 13. Juni 1921. Momerberg 28.

Die Einascherung findet am 15. Juni, nachm. 5 Uhr, auf bem Rrang- und Blumenfpenben im Ginne bes Berftorbenen bantenb verbeten.

Allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege die Nachricht, daß unser guter Vater

### Rentner Friedr. Vollmer

in seiner geliebten alten Heimat, wohin er sich zuletzt so sehnte, im bald vollendeten 80. Lebensjahr sanft entschlafen ist. Im Auftrag:

Hugo Vollmer.

Wiesbaden, Bismarckring 26, 13. Juni 1921.

Statt Karten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines unvergeßlichen Mannes, unsres guten Vaters

Hermann Reinh. Frey

spreche ich auf diesem Weg meinen innigsten Dank aus.

Frau Meta Frey. Wwe., mit Kindern. Wiesbaden, Schützenstraße 5.

Allerfeinste Süßrahmbuffer, voll-frische Landeler, gebr. Kaffee stets frisch aus eigener Rösterei empfiehlt "Omika", Riehlstraße 23.

#### Nachruf!

Heute früh entschlief nach furger, schwerer Krankheit, gang unerwartet unser langlähriges Borftanbsmitglieb und Mitbegrunber unferes Bereins, Berr

### Karl Neidhöfer.

Bir verlieren in bem Berftorbenen nicht nur einen unbergeflichen Freund und lieben Kollegen, sondern auch eine überaus tüchtige Arbeitstraft, die wir ichwerlich erfeten tonnen.

Durch feinen überaus eblen Charafter und fein liebenswürdiges Befen ift ihm ein bauerndes Gebenten gesichert.

Moge er in Frieben ruben!

Der Berein der Blumen-Geschäftsinhaber

Tieferschüttert telle ich Berwandten und Befannten mit, baß am Sonntag, 12. Juni, 51/, Uhr, meine herzinnigstgeliebte Tochter, unfere gute Schwester

Mariechen Zimmer infolge eines Unfails plöglich und unerwartet im 25. Lebensjahre verschieden ift.

Karl Zimmer Frieda Zimmer Karl Zimmer } Geschwister. Wiesbaden, Steingasse 38. Beerbigung : 15. Juni, 21/4 Uhr, Gubfriedhof.

#### Statt Rarten.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, meinen lieben Mann, meinen guten Bater, Schwiegerpater, Großbater, Bruber, Schwager und Ontel

### Herrn Rarl Aremer

Weichenfteller 1. RL. vlötlich und unerwartet am 13. b. M. in ein besieres Zenseits abzurufen.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen; Bilbelmine Rremer, geb. 3immer, Familie 2B. Rremer, Richlitraße

Die Beerdigung findet am Donnerstag. nachm. 3% Uhr. von der Leichenhalle bes Guofriedhofes aus ftatt. Beileidsbeluche bantend verbeten.

Für bie anläglich bes hinicheibens meiner lieben Frau, unfrer guten Mutter

### Clara Neblung

in fo reichem Mage bewiesene Anteilnahme fprechen wir hiermit unfren herglichften Dant aus.

> Waldemar Neblung und Rinder.

Biesbaben, 13. Juni 1921.

Bur bie uns anlählich bes Seimganges unferer lieben Mutter in fo reichem Dage suteil geworbenen Beileidstundgebungen. insbesonbere herrn Bfarrer Mers für feine fo überaus troftreichen Borte am Grabe und ben Schweitern ber Ringfirche für ibre liebepolle Bflege fagen wir auf biefem Bege unferen berelichten Dant.

Samilie BB. Muller.

Wiesbaben, ben 14. Junt 1921.